

HEINRICH MARIA CHRISTMANN

LEBENDIGE EINHEIT

//bris

MCMXXXVIII

|v VERLEGT BEI OTTO MÜLLER, SALZBURG-LEIPZIG

INHALTSÜBERSICHT

| | |
|---|---------|
| Einführung | S. 9—16 |
| I. Worum es geht — II. Das tragische Mißverständnis | S. 9 |

Erster Teil:

| | |
|---|----------|
| Die Frage des Menschen | S. 17—80 |
| I. Einheit als metaphysisches Anliegen — Die vier allgemeinsten Auszeichnungen des Seienden — Zwei Axiome — Eine schicksalhafte Formel | S. 19 |
| 2. Vorläufige Bestimmung von Natur und Übernatur S. 40 | |
| 3. Drei Fragen: Ist Übernatur der Natur feindlich? Ist sie ihr fremd? Darf sie ihr gleichgültig sein? | S. 45 |
| 4. Theologie als Begegnung von Übernatur und Natur im Erkenntnisbereich — Willen und Glauben — Theologie als Wissenschaft — Schicksal der Theologie als Schicksal der Kirche — Die zwei Formen der Weisheit | S. 53 |
| 5. Aufriß der natürlichen und übernatürlichen Lebensordnung — Die natürlichen Lebenskreise — Die Achse der natürlichen Ordnung — Was ist Religion? — Die übernatürliche Lebensordnung — Verhältnis beider Ordnungen | S. 64 |

Zweiter Teil:

| | |
|--|-----------|
| Die Wirklichkeit in Christus | S. 81—134 |
| 1. Alle geschöpfliche Einheit ist abgeleitete Einheit — In Christus nur eine Person — Die beiden Naturen in Christus — Die menschliche Natur in Christus — Christus als die zwischen Übernatur und Natur verwirklichte Einheit — Christus einziger Weg zur Übernatur | S. 84 |
| 2. Eine Vorfrage: In welchem Sinne ist Christus Einzelnen? | S. 101 |
| 3. Sieben Gradmesser für die Werthöhe menschlicher Persönlichkeit | S. 106 |
| 4. Christus als Garant unserer Eigenart, Selbständigkeit und Einfachheit | S. 120 |

Dritter Teil:

| | |
|---|-----------------|
| Die Aufgabe des Christen | S. 135—208 |
| 1. Natur und Tatsache der Sünde — Eine Zwischenfrage: Konnte es für Gott einen Sinn haben, die Sünde zuzulassen? — Die durch die Sünde angerichtete Zerstörung im Überblick. | S. 137 |
| 2. Die grundlegenden Ordnungen, in denen alles menschliche Leben ruht. | S. 144 |
| 3. Störung dieser Ordnungen durch die Sünde — "Die vier Säulen menschlichen Lebens: "Klugheit, Gerechtigkeit, Starkmut, Mäßigkeit — Ziel des Menschen in der Sünde — Die Absicht des Teufels — Der durch die Sünde in Frage gestellte Sinn der Schöpfung .. | S. 148 |
| 4. Die „kranke" Natur — Schwierigkeit der Erkenntnis dieser Krankheit — Die Selbst-Herrlichkeit des Menschen — Die neue Haltung des Christen — Begegnung der Übernatur mit der kranken Natur — Der Weg zum „Heiland" als einziger Weg zum Heile .. | S. 160 |
| 5. Das neue Leben in Christus — Der gekreuzigte Christus als Lebensgesetz des Christen — „Das neue Gebot der Liebe — Die Liebe des Christen zu Volk und Vaterland. | S. 172 |
| 6. Die Ehre Christi • als Verantwortung des Christen — Falsche Haltungen — Schicksalsgemeinschaft des Christen mit Christus — Evacuatio crucis — Schicksalsgemeinschaft aller Gotteskinder. | S. 188 |
| 7. Verlorene und wiedergefundene Ordnungen — Die zwei Fronten. | S. 195 |
| Nachwort: Christentum heute. | S. 209 |
| Anmerkungen. | S. 223 |